



Landesarbeitsgemeinschaft für  
Erziehungsberatung Baden-Württemberg e.V.  
Fachverband für Erziehungs-, Familien- und Jugendberatung

Mannheim, 11. 11. 2020



# ***Bera DIG***

*Präsenzberatung digital erweitert*

**1. Vorsitzender**  
M 1, 9a  
68161 Mannheim

**Dipl.-Psych. Bodo Reuser**  
Tel.: (06 21) 280 00 280  
Fax: (06 21) 280 00 299

kontakt@erziehungsberatung-bw.de  
www.erziehungsberatung-bw.de

BW-Bank Stuttgart  
BLZ: 600 501 01 • Konto: 261 80 12



## **BeraDig – von einer Idee zur konkreten Lösung**

---

Das Jahr 2020 ist für die institutionelle Erziehungsberatung, aber auch für andere Beratungsdienste, sehr stark von der Herausforderung kennzeichnet, die vielfältige Beratungsarbeit trotz eines Lockdowns aufgrund der sog. Corona-Pandemie bzw. trotz eingeschränkter Möglichkeiten der Präsenzberatung aufrechtzuerhalten. Allerdings ist die Beschäftigung mit weiteren Formaten als dem der Präsenzberatung in den Erziehungsberatungsstellen nicht neu. Unter dem Stichwort *Blended Counseling* findet seit einiger Zeit eine Auseinandersetzung über Möglichkeiten der Erweiterung der Präsenzberatung statt. Zudem existieren seit über einem Jahrzehnt bereits umfangreiche Erfahrungen mit Onlineberatung. Diese ist, institutionell gesehen, zwar Teil der bke (Bundeskongress für Erziehungsberatung). Allerdings werden die Beratungsangebote der Onlineberatung von Mitarbeitenden aus Beratungsstellen in ganz Deutschland erbracht (dzt. 84 Fachkraft aus ebenso vielen Beratungsstellen).

Die meisten Beratungsstellen haben sich den Herausforderungen des Frühjahrs und Sommers 2020 gestellt. Und die meisten Mitarbeitenden haben sich dabei sehr beherzt, flexibel und engagiert gezeigt. Dennoch waren technische Voraussetzungen und konkrete Erfahrungen vieler Orts gering oder gar nicht vorhanden. Vor diesem Hintergrund sah sich die **LAG für Erziehungsberatung Baden-Württemberg e.V.** gefordert, Orientierung und konkrete Unterstützung zu bieten.

Die LAG verfügt bereits seit 2018 über einen Zugang zu einer verschlüsselten Datenbank zur Nutzung eines E-Mail-Hostings, den sie Erziehungsberatungsstellen gegen geringe Gebühr zur Verfügung stellt (anfangs nur Beratungsstellen in Baden-Württemberg; inzwischen auch solchen aus anderen Bundesländern). Dieses E-Mail-Hosting entspricht höchsten Sicherheitsstandards. Prüfungen durch die Rechts- und IT-Sicherheitsabteilung des Sozialministeriums Baden-Württemberg sowie Prüfungen durch weitere Datenschutzbeauftragte bestätigen die Erfüllung der Datenschutzauflagen bzw. höchster technischer Sicherheitsstandards (ein Merkblatt zu den sehr hohen technischen Standards liegt vor).

Die zur Nutzung kommenden Server, auf dem sich alle Leistungen von **BeraDIG** abspielen, stehen in einem Rechenzentrum in Deutschland und unterliegen der DSGVO-EU, sind konform mit der deutschen Datenschutzverordnung und auch mit denen der Kirchen in Deutschland. Die Firma des Rechenzentrums ist zertifiziert gemäß DIN ISO/IEC 27001. Die durch die LAG

beauftragte IT-Firma versichert die Einhaltung der DGSVO-EU sowie die jeweils geltenden technischen Höchststandards.

Das Konzept von **BeraDIG** sieht folgendermaßen aus. Jede einzelne Beratungsstelle findet eine entsprechende Abbildung auf dem Server. Das heißt, jede Beratungsstelle hat einen in sich geschlossenen und zusätzlich verschlüsselten Bereich. Es findet eine *end-to-end*-Verschlüsselung statt sowie eine zweite zusätzliche Verschlüsselung der Kommunikationsdaten einer jeden Beratungsstelle auf dem Server der Datenbank.

Beratungsstellen haben **Zugriff ausschließlich auf die eigenen Beratungsgespräche/Nutzer**. Es besteht **keine** Möglichkeit auf Daten oder Inhalte anderer Beratungsstellen zuzugreifen – auch nicht von Seiten der LAG oder der IT-Firma. Lediglich der Einrichtungsprozess einer Beratungsstelle erfolgt ausschließlich über die von der LAG beauftragte IT-Firma.

**BeraDIG** ist sowohl PC, Tablet oder Smartphone tauglich. Zur Nutzung aller Funktionen von **BeraDIG** braucht es **keine zu installierende Software** und auch keine neue E-Mail-Adresse.

Voraussetzung ist lediglich

- ein Browser,
- eine eigene E-Mail-Adresse (im Fall von Beratungsfachkräften die an der Beratungsstelle) sowie
- ein selbstgewähltes Passwort, um die verschiedenen Funktionen individuell nutzen zu können.

**Der Kontakt und die Kommunikation finden ausschließlich über den Browser auf dem BeraDIG-Server statt.** Ratsuchende und Beratungsfachkraft (BF) bilden sozusagen eine geschlossene Einheit, in die niemand Einsicht nehmen kann. Lediglich die Verwaltung, d.h. die Zuordnung von Ratsuchenden zu BF sowie die Weiterleitung von Hinweisen oder allgemeinen Informationen vor der Zuordnung oder bei aktiviertem Abwesenheitsassistenten einer BF, obliegt der Person des Teams der jeweiligen Beratungsstelle, die über die Administrationsrechte verfügt (wir empfehlen hierfür die Beauftragung der Teamassistentin).

Oberste Priorität bei der Erstellung des Systems **BeraDIG** ist die Sicherstellung des Datenschutzes gefolgt von einer hohen Nutzerfreundlichkeit für die Handhabung (insbesondere im Hinblick auf Klienten gedacht, also im Sinne einer Niederschwelligkeit). Graphisch-ästhetische Merkmale spielen eine untergeordnete Rolle.

Ausgangspunkt für das „eigene“ **BeraDIG** einer Erziehungsberatungsstelle (EB), mit eigener, auf der Homepage verlinkter Web-Adresse, ist ein individuelles Portal der jeweiligen Beratungsstelle mit eigener Benutzerverwaltung, auf die *anfangs* die Administration (Admin) der jeweiligen Beratungsstelle (z.B. die Teamassistentin) zugreifen kann. Sie regelt dann die Zugriffsrechte aller Beratungsfachkräfte.

- Ist eine BF im eigenen **BeraDIG** angelegt, verfügt sie *eigenverantwortlich* über einen *eigenen* geschlossene Bereich innerhalb der Beratungsdatenbank der EB. Dabei handelt es sich um eine eigene Ebene, auf die sich *nur die jeweilige* Beratungsfachkraft mit ihrer E-Mail-Adresse und einem selbstgewählten Passwort anmelden kann, um dann die jeweiligen Funktionen (s.u.) von **BeraDIG** nutzen zu können.
- Ratsuchende müssen sich auf dem **BeraDIG**-Portal „ihrer“ EB registrieren, erhalten dann eine E-Mail mit einem Aktivierungslink, um den Zugang freizuschalten (*Double-Opt-in*). Die Ratsuchenden aber auch die BF kann ihren jeweiligen Zugang, inklusive aller „Beratungstexte“ oder hochgeladener Dokumente im PDF-Format, selbst löschen (DSGVO konform). Der Zugang ist dann komplett gelöscht und erfordert bei Neuaufnahme einer Beratung eine neue Registrierung von den Ratsuchenden. Diese Praxis ergibt sich aus den entsprechenden Datenschutzbestimmungen im SGB VIII (s. §§ 62[3] und 61[1]) sowie SGB X (s. § 84[2]), die für die Erziehungsberatung eindeutig und zwingend sind – nämlich, dass die Dokumentation und die persönlichen Angaben von Ratsuchenden in der Erziehungsberatung mit dem Ende der Beratung zu löschen sind – ausgenommen davon sind KWG-Fällen.

**BeraDIG** verfügt, entsprechend der Anforderungen an eine erforderliche und sinnvolle *Erweiterung der Präsenzberatung*, über folgende Funktionen:

➤ **E-Mail-Hosting:**

- *E-Mail-Kontakt oder E-Mail-Beratung sowie die Möglichkeit des Dokumentenaustausch (im PDF-Format) zu einer einzelnen ratsuchenden Person*
- *E-Mail-Kontakt oder E-Mail-Beratung sowie die Möglichkeit des Dokumentenaustausch (im PDF-Format) zu mehreren ratsuchenden Person (Beratungsgruppen)*
- *Zur Erfüllung einer effizienten Fallarbeit einer jeden BF im digitalen Raum besteht die zusätzliche Möglichkeit der Speicherung von dazu benötigten Notizen*

➤ **Chat-Funktion:**

- Vereinbarter Chat-Kontakt zu einzelnen ratsuchenden Personen
- Gruppenchat Angebot

➤ **Video-Funktion:**

- Einladung zu einer geschlossenen Videobesprechung/-beratung mit einer einzelnen Person
- Einladung zu einer geschlossenen Videobesprechung/-beratung mit mehreren Person
- Einladung zu einer Videokonferenz mit Fachkräften anderer Dienste und Einrichtungen
- Telefonkonferenz (Videobesprechung/-beratung ohne Bild)
- Möglichkeit, Notizen zu jeder Videobesprechung anzufertigen und zu speichern

➤ **Dokumentenbox-Funktion:**

Diese Funktion ist zwar technisch machbar. Allerdings handelt es sich dabei dann um eine Dokumentenverwaltung, die nicht in das Konzept von **BeraDIG** passt und deshalb kein Bestandteil dieses Angebots ist.

## Die Funktionen im Einzelnen

---

### (1) E-Mail-Hosting

Eine Beratungsstelle ist auf dem Server eines Rechenzentrums in Deutschland angelegt.

Erst mit der Registrierung ist es einer ratsuchenden Person möglich, sich einzuloggen, um Informationen zu erfragen oder sich anzumelden. Nach dem Einloggen gibt die ratsuchende Person ihr Anliegen in das System ein. Sobald die Eingabe abgeschlossen ist, erhält die Admin eine E-Mail, dass eine neue Anfrage im System hinterlegt wurde. Wurde der ratsuchenden Person bereits ein Berater zugewiesen, erhält dieser Berater die entsprechende Info per E-Mail. Wenn die Beratungsfachkraft ihre Antwort ins System eingegeben hat, erhält wiederum umgehend die ratsuchenden Person eine entsprechende Info per E-Mail.

Der Zugang der Fachkräfte in das **BeraDIG** der Beratungsstelle findet ausschließlich über deren E-Mail-Adresse an der Beratungsstelle, die von der Admin eingepflegt werden muss, und einem selbstbestimmten Passwort statt. Die Admin sollte die allgemeine E-Mail-Adresse der Beratungsstelle nutzen. Diese wird im Rahmen der Erstellung durch die IT-Firma angelegt.

Die Admin hat die Möglichkeit, Nutzerzugänge zu deaktivieren/sperrern oder ganz zu löschen (inkl. aller Einträge des Nutzers). Damit kann sie die Datenbank bereinigen, z.B. Nutzer die sich zwar angemeldet, aber nie freigeschaltet haben, oder Nutzer, die zwar freigeschaltet sind, aber keine Einträge vorgenommen haben.

Die Admin weist Anfragen von neuen Ratsuchenden einer BF zu. Diese erhält dann eine E-Mail-Benachrichtigung, wenn eine Mail vom Ratsuchenden angekommen ist. Es besteht die Möglichkeit, dass die Admin einen Wechsel der BF vornimmt, obwohl der Ratsuchende schon eine „feste“ Beratungsfachkraft hat. Das ist immer dann nötig, wenn die bisherige Beratungsfachkraft eventuell für längere Zeit ausfällt (z.B., wenn diese krank oder im Urlaub ist). Allerdings sieht die neue Beratungsfachkraft die vergangene Kommunikation nicht (Datenschutz). Sofern die Beratungsfachkraft den Abwesenheitsassistenten aktiviert, wird die Admin lediglich informiert, dass eine Mail beim BF eingegangen ist. Sie kann dann mit einer Mitteilung reagieren, z.B. dass der BF einige Zeit verhindert sei; dass sich der Klient bitte telefonisch melden möge; ob der Klient mit einer Vertretung verbunden werden möchte; etc.

Die Beratungsfachkräfte werden im System mit Namen und E-Mailadresse angelegt und erhalten einen individuellen Zugang. Es ist möglich

Beraterzugänge zu deaktivieren. Ausschließlich die Beratungsfachkraft hat Zugriff auf die Ihr zugewiesenen Beratungsgespräche.

Die Beratungsgespräche finden ausschließlich im System statt. Die BF bzw. die ratsuchende Person erhält lediglich eine E-Mail, sobald ein neuer Beitrag im System eingetragen wurde. Die Daten (Fragen & Antworten) werden, um die Sicherheit noch weiter zu erhöhen, verschlüsselt in der Datenbank abgelegt.

Es besteht die Möglichkeit, Dokumente im System hochzuladen und damit dem Ratsuchenden bzw. der BF zugänglich zu machen. Aus Sicherheitsgründen sind derzeit nur PDF-Dateien dafür zugelassen.

Weiter besteht seitens der BF die Möglichkeit, sich zu jedem Klienten Notizen zu fertigen. Diese können ausschließlich von der BF geschrieben, gelesen und gespeichert werden. Ist der Fall abgeschlossen und es wird die Registrierung gelöscht, gehen damit auch diese Notizen verloren.

Des Weiteren besteht die Möglichkeit mit mehreren ratsuchenden Personen gleichzeitig Mails zu schreiben. Das heißt, Personen (z.T. getrennt lebende Elternteile) können zu einer „Benutzergruppe“ zusammengefasst werden und gleichzeitig mit der BF in E-Mail-Kontakt treten.

Neue, nicht gelesene Nachrichten, Dokumente oder Anmeldungen werden sofort nach Eintreffen im System angekündigt.

### **Sehr hohe Performance**

- Trennung von Web und Mail auf unterschiedlicher Hardware
- 500 Mbit/s Anbindung an das Internet, anstatt standardmäßig 100 Mbit/s
- sehr leistungsstarke Server der neuesten Generation
- Einsatz des wesentlich leistungsstärkeren Webservers NGINX, wodurch sich Steigerungen bis zu 300% erzielen lassen

### **Höchste Sicherheit**

- Verzicht auf die Administrationssoftware Plesk, die immer wieder Sicherheitslücken aufweist
- Einsatz einer WAF (web application firewall) gegen XSS-Attacken und SQL-Injection
- Verzicht auf Opensource-Anwendungen
- Sperrung der Webanwendungen für Bad-Bots, wodurch sich auch die Performance erhöht,
- Doppelte Datensicherung durch Plattenspiegelung auf dem Server und 7-Tages Sicherung der Website-Daten (Datenbanken und Seiten) auf einem extra Sicherungsserver

- Pro Aktives Monitoring durch die von der LAG beauftragten IT-Firma, d.h. 24/7 Überwachung aller Dienste mit aktivem Eingreifen, falls notwendig
- Zugriff per FTP und SSH ausschließlich von den festen IP-Adressen der IT-Firma möglich.

## **(2) Chat-Funktion**

BF können, statt per Mail, auch mit einer Chat-Funktion mit ihren Ratsuchenden in Kontakt treten und kommunizieren. Diese Funktion kommt Klienten, insbesondere Jugendlichen, sehr entgegen, weil sie bekannten Kommunikationsgewohnheiten entspricht und damit Hürden der Kontaktaufnahme und Kommunikation senkt. Die Chatverläufe werden allerdings nicht automatisch gespeichert. Die Speicherung muss vereinbart und von der BF initiiert werden.

Ein Chat sollte vereinbart werden, um gemeinsam starten zu können. Eine Möglichkeit besteht darin, regelmäßig feste Chat-Zeiten anzukündigen und anzubieten, in denen eine Chat-Beratung stattfindet. Ansonsten ist eine Vereinbarung zwischen BF und Ratsuchenden nötig, um sich kurzfristig im Chat-Raum zu treffen und zu kommunizieren.

Die Chat-Beratung kann sowohl als Einzel-Chat als auch in der Funktion Gruppenchat geführt werden. Im letzteren Fall muss der Zeitpunkt mit mehreren Personen vereinbart werden.

## **(3) Video-Funktion**

Die Anwendung liegt auf einem anderen Server als das E-Mail-Hosting; ebenfalls in einem Rechenzentrum in Deutschland. Der Videostream (mit integrierter Chat-Funktion) wird verschlüsselt übertragen. Es werden grundsätzlich keine Daten der Beratung/Konferenz aufgezeichnet und gespeichert – weder von der IT-Firma noch durch den Gebrauch der Software.

Jede BF, die im System registriert ist, kann unbegrenzt „eigene Räume“ eröffnen. Dazu muss sich die BF einmalig mit einem Benutzernamen und elektronisch generiertem Passwort einloggen. So kann ausschließlich diese BF „ihre“ Räume betreten und unbegrenzt dort hinein einladen. Der Raum kann nur genutzt werden, wenn die BF anwesend ist. Die BF hat verschiedene Moderationsfunktionen (z.B. kann sie einzelne oder alle Videoteilnehmer\*innen stumm schalten; den Bildschirm teilen und allen Teilnehmenden Dokumente oder Präsentationen zeigen; kann sogar die Moderationsfunktion delegieren; etc.). Der Name des Videoraums kann gespeichert werden und damit fortlaufende Besprechungen stattfinden



(vereinfachtes Einloggen). Zudem kann zu jedem gespeicherten Raum von der BF Notizen verfasst und gespeichert werden, solange der Raum existiert.

Besonderes Augenmerk, neben der höchstmöglichen Datensicherheit, besteht in der sehr gefälligen Nutzung der Videofunktion. So gelangen Ratsuchende oder Konferenzteilnehmer nur über den Link den Videoraum. Eine Software ist nicht erforderlich. Dennoch existiert eine App für Smartphones, die heruntergeladen werden kann. Durch diese App soll der Energieverbrauch des Smartphone geringer sein und gelegentlich verbessere sie die Bildqualität. In der Regel ist jedoch die Videobesprechung/-beratung nur mit Hilfe des Browsers sehr hochwertig und damit völlig ausreichend. Sogar die BF könnte ihrerseits mittels Smartphone eine Videobesprechung/-beratung durchführen – wenngleich wegen der kleinen Größe des Bildschirm davon abzuraten ist.

Die Kapazität für alle Mitarbeitenden einer Beratungsstellen für eine Videoberatung/-konferenz zum selben Zeitpunkt ist ohne Einschränkung sichergestellt. Das System ist nach oben hin uneingeschränkt belastbar.

### **Folgende Features bestehen:**

- Video und/oder Ton
- Video kann in unterschiedlicher Qualität ausgeführt werden; höchste Qualitätsstufe ist HD
- Chat Funktion als begleitende Kommunikationsmöglichkeit zum Video
- Persönliche Nachrichten an einzelne Teilnehmer können erstellt und übermittelt werden
- Eine *Handzeichen* Funktion ist vorhanden
- *Bildschirm-Teilen* Funktion (Screen Sharing) liegt vor
- Die Beratung/Konferenz kann von der BF aufgenommen werden
- Den Teilnehmenden kann ein YouTube Video gezeigt werden
- Es besteht die Sicherheitsoption „Passwort hinzufügen“
- Es gibt eine kostenlose APP im Apple App Store, bei Google Play oder bei F-Droid – die für den Einsatz allerdings nicht erforderlich ist

### Einstellungsmöglichkeiten der BF:

- Die BF kann alle Teilnehmer „stummgeschaltet“ einladen und einzelnen Teilnehmern Moderationsrechte vergeben
- Die BF alle anderen stummschalten und Teilnehmer ausschließen
- Ohne die Beratungsfachkraft kann der Veranstaltungsraum nicht genutzt werden

### Einstellungsmöglichkeiten der Teilnehmenden:

- Die Teilnehmenden müssen sich nicht registrieren. Sie benötigen lediglich den von der BF versendeten Link (ggf. mit einem Passwort)
- Teilnehmende können selbst entscheiden, ob ihr Bild/Ton verfügbar ist – außer die Beratungsfachkraft hat die Teilnehmenden grundsätzlich auf stumm geschaltet
- Teilnehmende können die Übertragungsqualität bei sich eigenständig einstellen
- Teilnehmende können die BF (bzw. die Moderation) am „Sternchen“ erkennen
- Teilnehmende können jederzeit den Veranstaltungsraum verlassen.

### **(4) Dokumentenbox-Funktion**

Vor dem Hintergrund der konzeptionellen Idee von **BeraDIG** ist keine Dokumentenbox vorgesehen. Es besteht allerdings die Möglichkeit, sowohl im E-Mail- als auch in der Video-Funktion, dass eine Fachkraft ausschließlich für sich Notizen verfassen kann, die sich auf stattgefundene oder demnächst erfolgende Beratungen oder Besprechungen im digitalen Raum beziehen.

Eine Dokumentenbox im Sinne einer Dokumentenverwaltung könnte auf Nachfrage realisiert werden. Allerdings passt es nicht zu der anvisierten „kleinen Lösung“ digitalen Arbeitens. Außerdem wäre diese Funktion deutlich preisintensiver.

### **Einrichtung von **BeraDIG**, Schulung und Support**

---

Zur Installation von **BeraDIG** an einer Beratungsstelle bedarf es folgender Angaben (über die Details informiert ein Merkblatt):

- eine E-Mail-Adresse für die Administration;
- das Logo der Stelle;
- der Namens- und Adressenzug;
- die WEB-Hintergrunds Adresse;
- zusätzlich kann ein individuelles Bild eingefügt werden, das für die Beratungsstelle steht (kann später nachgereicht werden).

Nach Mitteilung dieser erforderlichen Angaben von Seiten der Beratungsstelle, kann **BeraDIG** umgehend eingerichtet werden und innerhalb weniger Stunden bis max. zwei Tage voll funktionsfähig ans Netz gehen.

Es wird eine Schulung angeboten. Sie wird als Online-Veranstaltung über drei Zeitstunden plus Pausen durchgeführt. Dafür werden € 450,- in Rechnung

gestellt. Eine Schulung für eine Stelle kann auch stundenweise gebucht werden zum Preis von € 150,- pro Std.

Der Support ist ebenfalls sichergestellt. Es stehen mindestens drei Personen zur Verfügung, die unter Woche tagsüber jederzeit per Mail und Telefon, in der Geschäftsstelle der LAG, erreichbar sind.

## Vertrag und Kosten

---

**BeraDIG** ist von der LAG mit einer IT-Firma entwickelt worden, die bereits seit über 25 Jahren u.a. im Web- und E-Mail-Hosting tätig ist. **BeraDIG** ist ein Produkt der LAG. Die LAG, vertreten durch Ihren dzt. Vorsitzenden bzw. Projektmanager, ist Vertragspartner. Ein Vertrag wird von der LAG mit der Beratungsstelle resp. deren Träger geschlossen. Es besteht jederzeit die Möglichkeit der Kündigung zum Jahresende – die Kündigungsfrist beträgt sechs Wochen zum Jahresende.

Es ist belanglos, um welche Art Beratungsstelle und ggf. um welchen Dienst es sich handelt (z.B. Erziehungs-; Ehe- und Familien-; Schwangerenkonflikt-; Sucht-; Schuldner-; Sozial- oder integrierte Beratungsstelle; etc.).

Die Einrichtung von **BeraDIG** für eine Beratungsstelle auf dem von der LAG gemieteten Server kostet eine **einmalige Installationsgebühr**. Darüber hinaus fällt für die Nutzung des von der LAG gemieteten Servers eine **jährliche Lizenzgebühr** an.

<b>BeraDIG-Leistungen</b>	<b>Einrichtungskosten <sup>1)</sup></b>	<b>Laufende monatliche Kosten</b>
(1) E-Mail-Hosting	<b>€ 380,- <sup>2)</sup></b>	<b>€ 40,-</b>
(2) Chat-Funktion		
(3) Video-Funktion		
(4) Notiz-Funktion		

<sup>1)</sup> Sofern nur die Video-Funktion nachgerüstet wird, betragen die einmaligen Einrichtungskosten € 150,-.

<sup>2)</sup> wegen des geringeren MWSt-Satzes von 16% bis 31.12.2020; danach belaufen sich die Kosten auf € 390,-.

Die Lizenzgebühr bezieht sich auf eine Beratungsstelle, unabhängig von der Anzahl der mitarbeitenden Fachkräfte. Verfügt ein Träger über mehrere, eigenständige Beratungsstellen oder hat er getrennt operierende Beratungsstellen an unterschiedlichen Standorten, dann wird jede Beratungsstelle eigens angelegt. Entsprechend vervielfachen sich die einmaligen Einrichtungs- und die jährlichen Lizenzkosten.

Es besteht die Möglichkeit einer Einweisung oder Schulung. Diese wird gesondert vereinbart und kann für eine Stelle oder ggf. mit mehreren Stellen zusammen stunden- bzw. tagesweise gebucht werden. Für Schulung oder Einführung wird ein Betrag von € 150,- pro Stunde in Rechnung gestellt.

**gez. Bodo Reuser**  
**Vorsitzender**